

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 55. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/055/2014)

am Dienstag, 13. Mai 2014,

18:00 Uhr

**in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Heinz Böhme
Roswitha Grohmann
Tino Hanke
Gert Reinhold

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2014
- 3 UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden **A0872/14
beratend**
- 4 Absprache zur Klärung der Parksituation am Stausee Oberwartha
- 5 Informationen und Anfragen

öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2014**

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung am 15.04.2014 werden bestätigt.

- 3 **UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden** **A0872/14
beratend**

Stellungnahme:

Der Ortschaftsrat Oberwartha befürwortet die Vorlage, regt jedoch an, dafür vorgesehene Flächen im Ortschaftsgebiet im Ortschaftsrat vor Bekanntmachung zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Absprache zur Klärung der Parksituation am Stausee Oberwartha

Herr Kleinschmidt informiert die Räte, dass ihm ein Protokoll zu einer Beratung zu diesem Thema, welche durch die Verwaltungsstellenleiterin Frau Peschel einberufen wurde ohne den Ortsvorsteher einzubeziehen, zugestellt worden ist. Dazu waren der Mitarbeiter für Ordnung und Sicherheit Herr Knebel, der Bürgerpolizist Herr Peter, eine Mitarbeiterin des Umweltamtes Dresden, Vertreter des PSW Niederwartha / Vattenfall sowie Vertreter des Anglerverbandes anwesend.

Vorausgegangen war eine Information der Verwaltungsstellenleiterin Frau Peschel nachdem die Findlinge entlang der Straße am oberen Stausee gesetzt wurden: *„Ziel des Umweltamtes, der Polizei und der Verwaltungsstelle war es, das wilde Parken im LSG einzuschränken und etwas zur Ordnung und Sauberkeit in der Ortschaft Oberwartha beizutragen. Wir sind davon ausgegangen, dass das auch im Interesse des Ortschaftsrates liegt. Ordnungswidrigkeiten im LSG werden anders geahndet wie nur reines illegales Parken“.*

Seitens der Mitarbeiterin des Umweltamtes, Frau Löwe gab es folgenden Kommentar: *„Am 12.02.2013 fand auf Anregung der Verwaltungsstelle Cossebaude ein Ortstermin mit Herrn Knebel und dem Bürgerpolizist Herr Peter zwecks Beschilderung des im Jahr 2007 neu ausgewiesenen LSG "Elbtal zwischen Dresden und Meißen mit linkselbischen Tälern und Spaargebirge" statt. Die Kennzeichnung von naturschutzrechtlich geschützten Gebieten erfolgt gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 SächsNatSchG und gehört zu den Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde. Gleichzeitig sollte die illegale "Parkfläche" südlich des Funkmastes an der Unkersdorfer Landstraße mittels Findlingen abgesperrt werden. Denn das Parken von Kraft- oder motorbetriebenen Fahrzeugen aller Art außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen oder ausdrücklich dafür ausgewiesener Flächen ist gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 7 der Verordnung des Landkreises Meißen vom 5. November 2007 (LSG-VO Elbtal) verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 7 LSG-VO Elbtal i.V.m. § 61 Abs. 1 Nr. 1 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) dar“.*

Mit dieser Vorgehensweise und den getroffenen Vereinbarungen kann sich der Ortschaftsrat so nicht einverstanden erklären. Die jetzige Aktion hat die Probleme nur verlagert und nicht ansatzweise gelöst, eher verschärft. Die Fahrzeuge stehen jetzt im Himmelreichweg. Ebenso sollten dann auch ab Ortseingang Oberwartha beidseitig diese Steine gesetzt werden und es muss den Betreibern des Erdbeerfeldes untersagt werden, das dessen Kunden mit den Fahrzeugen in das LSG (auf das Feld) fahren. Gleiches Recht für alle!
Es wird auch darauf hingewiesen, dass in alle weiteren Beratungen zu diesem Thema nach §67, Abs.4 der SächsGemO der Ortschaftsrat Oberwartha zu involvieren ist.

Bereits im vergangenen Jahr gab es zum Thema Parksituation während der Sommersaison ein Gespräch mit dem Leiter des Polizeireviers Dresden-West, Herrn Marschke und der Verwaltungsstellenleiterin Cossebaude, Frau Peschel.
Darin wurde u.a. vermerkt, dass zur Sicherheit auf den Durchfahrtsstraßen auf jeden Fall auf eine mindest 3 m Durchfahrtsbreite kontrolliert wird. Angeregt wird eine Beschilderung zur Geschwindigkeitsbegrenzung ähnlich wie im Bereich des Stauseebades Cossebaude. Die Randstreifen sollten möglichst immer kurz gehalten werden um Brände durch parkende Autos zu verhindern.

5 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt informiert über einen Termin beim Finanzbürgermeister zum Haushaltplan 2015/2016. Weiterhin liegt eine Information zur neuen Vergabeordnung vor. Diese sieht auch vor, dass seitens der Ortschaftsräte bei Vorliegen von mindestens 3 Angeboten Aufträge vergeben werden können.

Desweiteren informiert der Ortsvorsteher über die Antwort zum Grundstück rundum die 1000 jährige Eibe in Oberwartha. Diese Flurstücke sind im Besitz der BVVG und derzeit sind ca. 5000 m² davon an einen privaten Nutzer verpachtet. In einem Antwortschreiben wird auch mitgeteilt, dass dieses Flurstück voraussichtlich Ende dieses Jahres zum Verkauf ausgeschrieben werden soll.

Zum Klostergut informiert Herr Kleinschmidt über ein Telefongespräch mit Herrn Herrmann. Seitens des Eigentümers VENTAR wird zugesichert, dass bei Übernahme des Parks 25 T€ zur Pflege und Unterhaltung mitgegeben werden. Herr Kleinschmidt wird sich diesbezüglich um einen Gesprächstermin im Büro der Oberbürgermeisterin bemühen.

Zum Grundstück Max-Schwan-Straße 3 (ehemals Polizei) wird angefragt, ob eine Grundstücks- /Rasenpflege erfolgen kann, auch wenn es noch keinen neuen Eigentümer gibt. Eine Anfrage dazu wird an den jetzigen „Nocheigentümer“ erfolgen.

Der im letzten Jahr neuangelegte Wanderweg „Bierallee“ bedarf dringend Pflegemaßnahmen. Dazu soll an der Verwaltungsstelle Cossebaude angefragt werden, ob das der Bauhof Cossebaude mit übernehmen kann. Ebenfalls soll an den Mitarbeiter des Umweltamtes, Herrn Herrmann die Anfrage zur generellen Pflege sowie nach Ersatzpflanzungen gestellt werden. Dazu wird Frau Peschel gebeten mit dem Mitarbeiter Kontakt aufzunehmen.

Es wird angeregt, zur Wiederaufstellung der kaputt gefahrenen Wegesäule am Himmelreichweg einen Artikel ins Infoblatt zu setzen. Herr Kleinschmidt wird sich darum bemühen.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin